

WIDERSPRUCH

In: Widerspruch Nr.14 Heimat (1987), S. 159

AutorInnen: *Redaktion*

Anhang: Errata

Errata

Durch die Umstellung unserer Textfassung vom Typoskript auf die elektronische Datenverarbeitung sind in Nr.13 eine Reihe von Rechtschreibfehlern entstanden.

Besonders bedauern wir, daß im Beitrag von Frank Hartmann „Von der Praxis der Philosophie zum 'Praktischen Antisemitismus'“ (S.50-55) der letzte Teil sowie das Verzeichnis der Literatur, auf die der Artikel Bezug nimmt, 'verschluckt' worden sind. Dies Versäumnis möchten wir hiermit nachholen.

Frank Hartmann: Von der Praxis der Philosophie zum „Praktischen Antisemitismus“. Antirationalistischer Affekt und antitheoretischer Gestus als Grundlage nationalsozialistischen Philosophierens (letzter Teil):

Freilich werden die Toten davon nicht wieder lebendig: „die Erschlagenen sind wirklich erschlagen“ (Horkheimer). Aber indem diese Vorstellung nicht nur von der Gegenwart auf die Zukunft ausgedehnt, sondern auch „das unschuldig erlittene Schicksal vergangener Generationen“ miteinbezogen wird, läßt sie jene Willkür nicht zu, die im neokonservativen Umgang mit Traditionen genauso steckt wie in der Vorhaltung Derridas, es gebe für die posttraditionalen Subjekte doch keine Instanz mehr, vor der Verantwortung zu leisten wäre.

Nur indem der Weg, der zur Ermordung Unschuldiger führte, ins gegenwärtige Bewußtsein gehoben wird, läßt sich ein Gesellschaftszustand

Errata

verhindern, in dem möglich ist, was Horkheimer in seiner pseudonym erschienenen „Dämmerung“ kritisiert hat:

„Aus Interesse an ihrer Wissenschaft vergessen die heutigen Philosophen, dass um sie herum gemordet wird, und erklären die Kunde davon als Gruselgeschichten.“ (1934)

Literatur:

Th.W. Adorno: Was bedeutet: Aufarbeitung der Vergangenheit, in: ders., Eingriffe, Frankfurt/Main 1963

: Prismen, Frankfurt/Main 1955

Hans Blumenberg: Das Lachen der Thrakerin, Frankfurt/Main 1987

Pierre Bourdieu: Die politische Ontologie Martin Heideggers, Frankfurt/Main 1976

Hauke Brunkhorst; Der Intellektuelle im Land der Mandarine, Frankfurt/Main 1987

Martin Heidegger: Die Selbstbehauptung der deutschen Universität (1933) / Das Rektorat 1933/34 - Tatsachen und Gedanken (1945), Frankfurt/Main 1983

: Brief über den Humanismus, in: Wegmarken, Frankfurt/Main 1967

: Nur ein Gott kann uns retten, in: Der Spiegel, Nr.23, 31.5.1976, S.193ff

Jürgen Habermas: Martin Heidegger (1953, 1959), in: ders., Philosophisch-Politische Profile, Frankfurt/Main 1981

: Der philosophische Diskurs der Moderne, Frankfurt/Main 1985

Max Horkheimer: Zum Rationalismusstreit in der gegenwärtigen Philosophie, in: „Zeitschrift für Sozialforschung“, 1934,3.Jg, S.1-53

: Dämmerung, Notizen in Deutschland, Zürich 1934

K.C. Köhnke: Entstehung und Aufstieg des Neukantianismus, Frankfurt/Main 1986

Errata

Karl Löwith: Mein Leben in Deutschland vor und nach 1933 (1941),
Stuttgart 1986